

5 neue Atemschutzgeräteträger

Unterstützung für die aktive Wehr



Am 25. September 2010 haben **Alexander Simon, Dennis Hess, Daniel Kiesel, Philipp Bastian und Sebastian Schott** mit ihren Kameraden aus Bad Herrenalb Abt. Stadt den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang in Calw erfolgreich abgeschlossen.

Informationen zum Lehrgang

Bei diesem Lehrgang wurden unseren fünf Kameraden die Grundlagen zum Thema Atemschutz vermittelt. Außerdem mussten sie mehrere Übungen durchführen, um sich an das [freitragbare Atemschutzgerät](#) zu gewöhnen. Diese Übungen wurden dann immer wieder gesteigert, bis zur Belastungsübung, bei der sie an Ihre körperlichen Grenzen stießen. Am Ende des Lehrgangs wurde das erlernte Wissen in einer schriftlichen Prüfung abgefragt, die von allen Teilnehmern erfolgreich gemeistert wurde.

Anfang des Jahres herrschte bei der Feuerwehr Bad Herrenalb und den Abteilungen Mangel an Atemschutzgeräteträgern. Man benötigt mindestens vier Männer mit Atemschutz, um in ein brennendes Gebäude o.ä. vorzudringen. Zwei Männer dienen hierbei als Sicherungstrupp für den ersten Trupp, der Löscharbeiten durchführt.

Durch die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang kann die Feuerwehr Bad Herrenalb - Abteilung Stadt ebenfalls einen Zuwachs von fünf neuen Atemschutzgeräteträgern verzeichnen.

Wir gratulieren allen Teilnehmern des Lehrgangs und unseren neuen Atemschutzgeräteträgern.

Einen Kommentar schreiben

Kommentar von Markus | 26.09.2010

Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen bestehen. Freut euch schonmal auf die nächste Übung! ;)

Kommentar von Roland Bastian | 26.09.2010

Herzlichen Glückwunsch euch 5
(endlich darf ich aufhören mit)

Kommentar von [Daniel Kiesel](#) | 26.09.2010

Im Namen von uns 5 sage ich mal Vielen Dank!

:)

Endlich dürfen wir auch mal an die Front... Ich freu mich schon auf die nächste Übung!

Kommentar von Jürgen Kiesel | 28.10.2010

Herzlichen Glückwunsch Eurer "Gasmaskentruppe" :-); ihr seid ja richtig aktiv und habt Lust auf neue Herausforderungen; da habt ihr sicher viel Spaß zusammen und auch im Ernstfall werdet ihr sicher mit aller Vorsicht gut zusammenarbeiten. Toll